

Niederschrift

Ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Westheide

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.11.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Hillersleben Dorf, DGH Freiheit 22 a

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Romy-Christine Staufenbiel

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Lorenz Czesch

Herr Ingbert de Weert

Herr Christoph Glase

Frau Sabine Heeger

Herr Matthias Hoffmann

Frau Jutta Kronig

Herr Falko Staufenbiel

Herr Fabian Tietz

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Herr Alexander Widdecke

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Stephan Alsleben

entschuldigt

Herr Gunnar Boeck

entschuldigt

Herr René-Per Lakenmacher

entschuldigt

Frau Christine Rauhut

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigungen bzw. Änderungsanträge der Niederschriften der letzten Sitzungen vom 13.09.2023 u.15.11.2023
- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der

- vorherigen Sitzung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht der Bürgermeisterin zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 7 Übertragung der Aufgaben nach dem Kommunalwahlgesetz für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 auf die Verbandsgemeinde Elbe - Heide
Vorlage: BV-WH/0612/2023
- 8 Anfragen und Anregungen
- 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 12 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Staufenbiel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Herrn Widdecke als Protokollant und Verbandsbürgermeister Herrn Schmette. Die Ladung ist fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit besteht.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Es werden keine Änderungsanträge vorgelegt.
Die Bestätigung der Tagesordnung wird einstimmig stattgegeben.

zu 3 Bestätigungen bzw. Änderungsanträge der Niederschriften der letzten Sitzungen vom 13.09.2023 u.15.11.2023

Frau Staufenbiel bittet um Wortmeldungen bzw. Änderungsanträge zu den vorliegenden Niederschriften vom 13.09.2023 und 15.11.2023.

13.09.2023:

Herr Staufenbiel bittet um eine Änderung:

1. Es war Frau Fröbe nicht jedoch Herr Segert anwesend.
2. Seite 3, unterster Satz, auf die Frage von Frau Müller-Kurz: ob es einen Fahrradweg nach Hillersleben geben wird? Die Antwort muss lauten: Frau Staufenbiel antwortet, dass der Fahrradweg nicht gebaut wird, da die Hälfte der Eigentümer nicht Einwohner abgelehnt hat.

Frau Staufenbiel merkt an, dass Frau Schmidt das Protokoll vom 19.09.2023 zuerst geschrieben hat,
danach hat Frau Ebeling-Zacharias nur mithilfe des Tonband geschrieben.
Herr Staufenbiel merkt an, dass die Protokolle besser werden müssen.

15.11.2023:

Herr de Weert bittet um eine Änderung: Zwei Namenskorrekturen auf Seite 4 der Niederschrift. Zum einen Volker Ide und Frau Helmecke.

Herr Hoffmann meldet sich zu Wort: Das es noch schön gewesen wäre wenn es eine Zusammenfassung zu TOP 7 gegeben hätte. Antragsteller + Antragssumme (Tabelle).

Frau Staufenbiel gibt an, dass sie eine Tabelle erstellt hat und diese Frau Schultz zur BV für die GR-Sitzung im Januar 2024 übermittelt hat.

Herr Staufenbiel bittet um Änderung zu TOP 7, Punkt:3 Kirche Neuenhofe, Herr Resch (kein e.V., sondern Institution)

13.09.2023

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:12

plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden 8

Gemeinderatsmitglieder:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

15.11.2023

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:12

plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden 8

Gemeinderatsmitglieder:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

zu 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorherigen Sitzung

Frau Staufenbiel gibt den Beschluss aus der vorigen Sitzung, den Kauf eines Fahrzeuges für den Betriebshof bekannt.

zu 5 Einwohnerfragestunde

1. Frau Heeger wurde von ihrem Sohn gefragt, wieso die Gemeinde bei der Forstversammlung nicht vertreten war? Frau Staufenbiel erklärt das Sie an diesem Termin aufgrund privaten Gründen nicht teilnehmen konnte.

Ebenso ist momentan eine gute Zusammenarbeit mit Frau Schultz, aufgrund von unterschiedlich aufgefassten Arbeitsaufträgen und Abläufen Ihrer Meinung nach kaum gegeben. Man müsse mit dem Vorstand der FBG Gespräche über eine Zusammenarbeit reden, momentan gehören die internen Meinungsverschiedenheiten nicht in eine öffentliche Mitgliederversammlung der FBG.

2. Frau Heeger spricht auch an, das das Thema Waldwege bei Forstversammlung angesprochen wurde. Frau Staufenbiel berichtet, dass Sie heute darüber mit Herrn Knoost vom Bauamt telefoniert hat, da die Waldwege in Born und Neuenhofe aufgrund des Holzeinschlages nicht mehr passierbar sind. Auch Herr Glase sprach mit Frau Staufenbiel darüber, dass die Calvörder Str. in dem gleichen Zustand sein würde. Er hatte auch noch einmal darum gebeten das man mit den Revierförstern / Forstbetriebsgemeinschaft zusammenkommen sollte. Die Forstwege sollten im Frühjahr 2024 durch die Waldbesitzer / FBG instandgesetzt werden. Laut Frau Staufenbiel hatte ihr Herr Knoost mitgeteilt, dass die Gemeinden Colbitz und Angern auch Absprachen mit den Revierförstern dazu tätigen.

Der Weg Calvörder Str. wurde laut Herrn Glase vor vier Jahren zuletzt instandgesetzt.

Herr Glase erklärt das auf diesem Weg, ein einzelner Waldbesitzer und nicht die Forstbetriebsgemeinschaft den Wald dort bewirtschaftet.

Dieser hat einen Dienstleister beauftragt, dort die Arbeiten ausführen zu lassen. Der Weg Calvörder Str. ist wichtig, deshalb sollte hier gleich nach den Holzarbeiten schnell gehandelt werden.

Herr Glase spricht sich dafür aus, das der Waldbesitzer schnellstmöglich angeschrieben werden. Die Gemeinde Westheide sollte dadurch ihre Ansprüche, die Instandsetzung der genutzten Waldwege beim Waldbesitzer anmelden.

Herr Staufenbiel bittet um eine Festlegung zum Thema Instandsetzten der Waldwege durch die Waldbesitzer etc.

Festlegung: die Waldbesitzer / Waldbewirtschafter werden aufgefordert, die von Ihnen genutzten Wald- und Forstwegen nach Beendigung der saisonalen Fäll und Rückarbeiten wieder instand zu setzen.

Herr Staufenbiel schlägt eine Festlegung zur nächsten Wahlperiode vor, wo ein GR-Mitglied als erster Vertreter für die Forstversammlungen bestimmt wird. Frau Staufenbiel befürwortet dies sehr.

Festlegung: Zur nächsten Kommunalwahlperiode soll ein Mitglied des Gemeinderates zum Vertreter für Angelegenheiten der Forst/ Waldwege gewählt werden.

Frau Staufenbiel würde es begrüßen, wenn sich jemand mit ein wenig Fachwissen dazu bereit erklärt, es ist auch ein Spezialgebiet.

Herr Schmette: Die Aufgabe selbst liegt beim Landkreis (untere Forstbehörde) Diese kann gerne einmal zur Ratssitzung eingeladen werden, da können dann Fragen, wie Waldrecht geklärt werden. (Ansprechpartner Herr Bauer)

Antrag: Herr Tietz stellt hiermit den Antrag auf eine Änderung der Geschäftsordnung für die Wahl eines Vertreters aus dem Gemeinderat, welcher eng mit der FBG Neuenhofe zusammenarbeitet und zusätzlich die Forstwirtschaftlichen Angelegenheiten in der gesamten Gemeinde Westheide übernimmt.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Festlegung: Änderung der Geschäftsordnung, Beschlussvorbereitung von der Verwaltung zur Januarsitzung.

3. Herr de Weert fragt wann die Bäume geliefert werden? diese sollten in der KW 48 ankommen.

Frau Staufenbiel antwortet, dass sich die Lieferung und Pflanzung der Bäume aufgrund jetzigen Wetterverhältnisse verschoben hat. Die Bäume für den Festplatz, Friedhof und Reitplatz Neuenhofe sind für das Frühjahr 2024 avisiert, evtl. wird noch die Nordmantanne für den Park geliefert. Frau Staufenbiel besorgt jedoch auch noch zusätzlich einen Weihnachtsbaum für die Feuerwehr und die Kita Neuenhofe. Die Firma Czesch wollte noch den Stromkasten/ Anschluss im Park installieren, sodass dort dann Strom für die Weihnachtsbeleuchtung vorhanden ist.

4. Frau Staufenbiel gibt an das der TÜV für die Spielplätze auf Grund der jetzigen Wetterverhältnisse auch auf den 13.12.2023 gelegt wurde.

5. Herr Glase fragt für den Anwohner Markus Handke, Salchauer Straße in Born, wie der Bearbeitungsstand zum Thema Entwässerung Salchauer Straße ist?

Frau Staufenbiel teilt mit, dass noch Angebote eingeholt werden.

zu 6 Bericht der Bürgermeisterin zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

- 1) 19.11 2023: Volkstrauertag – Kranzniederlegung in Neuenhofe
- 2) 21.11.2023: Treffen mit Andreas Czesch – Abarbeitungsstand Straßenbeleuchtung; Elektroanlagen in Born und Neuenhofe
- 3) 27.11.2023 Bürgermeistersprechstunde in Neuenhofe
- 4) Frau Staufenbiel: Ich habe unseren Bulli aus Neuenhofe verkauft.
- 5) Der neue Bus wird voraussichtlich Ende KW 49 abholbereit sein.
- 6) Unseren alten PKW-Anhänger habe ich zum Verkauf im Bieterverfahren mit einem Mindestgebot von 2000€ veröffentlicht – Die Ausschreibung läuft bis 17.12.2023.
- 7) Die bestellten Bäume, welche in dieser Woche kommen sollten, habe ich in Absprache mit der Firma Büttner aufgrund der Witterungsverhältnisse die Lieferung auf Frühjahr 2024 verschoben. Die Firma Büttner bringt eventuell noch die Nordmantanne für den Park Neuenhofe, in jeden Fall stellen wir an der Feuerwehr nochmal einen Baum auf.
- 8) Den MTV der Feuerwehr Born habe ich in eine Werkstatt überführen lassen, um feststellen zu lassen, ob dieser noch reparabel ist, oder verkauft werden muss.
- 9) Andreas Linke hat beim Aufbau der neuen Rutsche, welche von der Gemeinde finanziert wurde in der Kita unterstützt.
- 10) Die Hacken auf dem Friedhof Hillersleben Dorf haben sich wieder angefounden, es mussten somit keine neuen Hacken beschafft werden.
- 11) Mechthilt Helmecke, Liane Krull und Silke Flohr haben einen Flyer für die 660 Jahrfeier entworfen, welche ich für alle Haushalte in Neuenhofe gedruckt habe. Diese werden mit dem nächsten Amtsblatt verteilt.
- 12) Unser Förderantrag zum Glockenturm Born wurde heute im Kreisausschuss behandelt, hoffe auf positiven Beschluss.

Herr Schmette ist guter Dinge, dass der Antrag durchgeht.

Herr Schmette schlägt vor, das die Avacon eine Maßnahme finanziell unterstützt. Der Glockenturm kostet in der Schätzung ca. 25.000€, davon kommen vom Landkreis 12.500€. Dann würden die übrigen 12.500€ zum Teil von Avacon (ca. 5000-6000€) übernommen, dann wäre der gemeindliche Anteil entsprechend kleiner und es wäre

an einer anderen Stelle dadurch wieder Luft um zum Beispiel die Bäume-Versetzung bezahlen zu können.

13) Die Gemeindearbeiter, werden neben den Winterdienstarbeiten wieder mit den freischneiden der Waldwege für Feuerwehreinsätze weitermachen.

**zu 7 Übertragung der Aufgaben nach dem Kommunalwahlgesetz für die
Kommunalwahlen am 09.06.2024 auf die Verbandsgemeinde Elbe -
Heide
Vorlage: BV-WH/0612/2023**

Keine Fragen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

zu 8 Anfragen und Anregungen

1) Herr Staufenbiel fragt zum Stand des Schotterweges (Fuchsberg)
Frau Staufenbiel berichtet, dass Frau Budna vom Ordnungsamt noch keine Auskunft geben konnte.

Herr Staufenbiel erinnert noch einmal an das Weihnachtskonzert am Sonntag in Neuenhofe.

2) Herr Tietz informiert sich über die defekte Beleuchtung der Straßenlaternen. In Neuenhofe an der Bushaltestelle und in Hillersleben Siedlung, gegenüber der Schule sind Laternen aus.

Frau Staufenbiel gibt an, dies schon gemeldet zu haben. Beide ist in Arbeit.

3) Herr Tietz würde gern über den Mietpreis des Dorfgemeinschaftshauses Hillersleben Dorf neu verhandeln. Einige Bürger haben sich über den Mietpreis in Höhe von 120€ beschwert.

Herr Hoffmann fragt ob es wirtschaftlich nötig ist?

Herr Czesch gibt an das man hier Strom, Wasser und eine komplette Einbauküche zur Verfügung hat. Deshalb sollten schon 100€ genommen werden.

Herr Czesch gibt noch kurz einen Hinweis zum Hausanschlussraum im DGH. Dieser Raum darf aus Sicherheitsgründen nicht abgeschlossen werden.

Festlegung: Der GR wird im neuen Jahr die Gebührenordnung für die Gemeindlichen Objekte nochmals diskutieren.

4.Herr Hoffmann möchte wissen, warum das WLAN im DGH immer noch nicht funktioniert.

Frau Staufenbiel informiert, dass dies Herr Hoch noch im Auftrag bekommen hat. Es lag wohl zum Anfang des Jahres kein Anschlussvertrag vor, dieser wurde dann unterschrieben, wobei damals für alle Gebäude ein Vertrag abgeschlossen wurde. Sie wird im Amt den Bearbeitungsstand bei der Nachfolgerin von Herrn Hoch erfragen.

5.Herr Staufenbiel richtet eine Frage an Herrn Schmette: die Verträge mit DNS laufen im kommenden Jahr aus, kann man dann auf andere Anbieter wechseln?

Herr Schmette klärt auf, es ist ein Open Access Netz. Somit kann ein anderer Anbieter nach 24 Monaten gegen ein entsprechendes Entgelt gegenüber DNS es auch nutzen.

Die Internetanbieter müssen dies dann untereinander klären.

6. Herr de Weert fragt an, ob es eine separate Veranstaltung für die Geld-Anträge der Vereine gibt.

Frau Staufenbiel klärt auf, dass Sie bereits eine Beschlussvorbereitung über die Geldzuwendungen der Vereine, für die Januarsitzung angestimmt hat.

Frau Heeger greift das Thema Berechtigung einer Auszahlung nur an eingetragene Vereine nochmal auf. Laut ihrem Kenntnisstand dürfen Vereine ohne e.V. nur keine Spendenquittungen ausfüllen und Sie haften privat. Eine Auszahlung einer Geldzuwendung durch die Gemeinde sollte trotzdem möglich sein.

Herr Schmette klärt auf, Vereine ohne e.V. sind keine Vereine, diese sind auch nicht rechtsfähig. Es gibt somit auch keine Förderung.

Herr Staufenbiel gibt an, dass ein Verein erst einmal als ein Verein anzusehen ist. Dieser hat sich zusammengefunden, dieser hat einen Vorstand und einen Vorsitzenden. Dann ist dieser Verein schon rechtsfähig und eine GbR.

Frau Staufenbiel versichert, dass Sie auch Vereine und Institutionen unterstützen wird, welche keine Eintragung im Vereinsregister vorweisen können.

zu 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es gibt keine Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil.

zu 12 Schließung der Sitzung

Frau Staufenbiel schließt die Sitzung um 20:50 Uhr und wünscht allen Anwesenden noch einen schönen Abend.

Romy-Christine Staufenbiel

Schriftführer

Alexander Widdecke

f.d.Richtigkeit